

Atelierstipendien: Atelier Kairo der Schweizerischen Städtekonferenz Kultur (SKK)

Atelierstandort	Kairo, Nilinsel «Geziret el Dahab» (gegenüber von Alt-Kairo)
Das Atelier	Die von der SKK gemieteten Gebäude sind ein Kuppelbau (grosser Raum, Schlafnische und WC/Dusche) und ein Wohnhaus mit Küche, Ess-, Wohnzimmer, Bad, zwei Wohnateliers und einer grossen Dachterrasse, ein kleineres Zimmer ist für Gäste da. Die beiden Bauten stehen in einem Garten von etwa 1'000 m ² . Der Ort ist, obwohl mitten in der Stadt, ruhig und geschützt. Allen Kulturschaffenden steht ein Zimmer mit einem Doppelbett zur Verfügung.
Erreichbarkeit	Kairo ist von der Schweiz aus im Direktflug in vier Stunden erreichbar. Um zum Atelier zu gelangen, muss man eine Fähre nehmen und zu Fuss über einen Erdweg zu den Ateliers gehen. Das Stadtzentrum ist in 20 bis 30 Minuten per Minibus oder Metro erreichbar, mit den günstigen Taxis noch schneller.
Infrastruktur	Die Zimmer sind möbliert, die Küche vollständig ausgerüstet. Bett- und Haushaltswäsche steht zur Verfügung und wird vom Hauswart gewaschen. In den Ateliers stehen keine Arbeitsutensilien (Schreibmaschine, Musikinstrumente, Videogerät usw.) zur Verfügung. Internet und Telefon für das lokale Netz sollte zugänglich sein. Ein Computer steht zur Verfügung, mit dem auch telefoniert werden kann. Die Gebäude sind ungeeignet für die Ausübung von lauter (akustischer) Musik.
Belegungsdaten	August-Januar und Februar-Juli
Umgebung	Es gibt keine Einkaufsmöglichkeit in unmittelbarer Nähe (dafür kann direkt von Fischern Fisch gekauft werden). Allgemeine Besorgungen können dem Hausangestellten Semmān Hassan Abdelnābi übertragen werden (s. u.).
Stipendium	Die SKK zahlt jedem/r Kulturschaffenden für den Aufenthalt ein Monatsstipendium von Fr. 500.-. Die Stadt Winterthur zahlt zudem einen Beitrag von 1'000 Franken pro Monat an die Lebenskosten. Für die Lebensmittel kommen die Atelier-BewohnerInnen selber auf. Telefonkosten (Ortsgespräche sowie Internet) werden von der SKK getragen.
Kontaktpersonen vor Ort	Die Aussenstelle von Pro Helvetia verfügt in der Schweizer Botschaft über ein Büro und Infrastruktur und kennt zahlreiche ägyptische Institute. Pro Helvetia Kairo bietet den Kulturschaffenden eine Einführung durch eine Drittperson in der angestammten Sparte an, damit eine erste Kontaktaufnahme erleichtert wird.
Diverses	<ul style="list-style-type: none">• Der Hauswart Sāmmān Hassan Abdelnābi ist täglich für beschränkte Zeit (ausgenommen freitags) auf der Nilinsel oder in der Stadtwohnung anwesend. Sein Aufgabenbereich umfasst: Reinigung der Gebäude, der Zimmer, der Wäsche (Bettwäsche), Kehrrichtabfuhr sowie kleinere Unterhaltsarbeiten und Reparaturen.• Im Sommer (Juni-August) kann oft sehr heiss werden (bis 40°C), was sich selbstverständlich auf den Arbeitsrhythmus auswirkt.• Stadtwohnung in Kairo (Pied-à-terre): Vorläufig unterhält die SKK noch eine Stadtwohnung in unmittelbarer Nähe zur Schweizerischen Botschaft und der

	<p>dort untergebrachten Pro Helvetia (26th July-Street 30, Tel. 578 22 55). Die Belegung der Zusatzräume wird durch die Stipendiaten selber geregelt.</p> <ul style="list-style-type: none">• Das Visum kann jederzeit direkt bei der Anreise in Aegypten im Flughafen von Kairo bezogen werden. Ein Touristenvisum verlangen (1 Monat). Dieses kann später verlängert werden. Weitere Auskünfte erteilt Sara El Gabi vor Ort.• Der Aufenthalt ist für Einzelpersonen gedacht.
--	--

Ausführliche Informationen zum Atelier können beim Bereich Kultur angefordert werden (kulturfoerderung@win.ch).